

Neuer Kamera-Knopf im iPhone 16: Schneller zu KI-Wissen!

Apple hat in Cupertino das iPhone 16 vorgestellt, das einen neuen Kamera-Auslöser bietet und KI-Funktionen integriert.

Cupertino (dpa) – Die Apple-Welt steht Kopf! Das iPhone 16 bringt frischen Wind ins Spiel und erfüllt die Wünsche der Fotofreaks. Ein neuartiger Kamera-Auslöser, den man bisher nur von klassischen Fotoapparaten kannte, wird nun auch das iPhone zieren! Dieser innovative Knopf verspricht nicht nur eine vereinfachte Handhabung von Fotos und Videos, sondern öffnet auch die Tür zur aufregenden Welt der Künstlichen Intelligenz (KI).

Mit dem neuen Kamera-Button, der ähnlich funktioniert wie der Auslöser bei klassischen Kameras, treten die Nutzer in eine neue Dimension des Fotografierens ein. Ein einfacher Druck – knips! Ein leichtes Drücken – der Zoomregler ist bereit zum Einsatz! Nie war es einfacher, zwischen Foto- und Video-Modus zu wechseln. Der Bildschirm gehört damit der Vergangenheit an!

Künstliche Intelligenz leicht gemacht!

Doch das ist erst der Beginn! Der Kamera-Auslöser wird zur magischen Abkürzung zu den faszinierenden KI-Funktionen. Stellt euch vor: Ihr haltet euer iPhone auf ein Konzert-Poster oder auf ein Tier und erhaltet sofort spannende Informationen! Mit einem simplen Knopfdruck entfaltet ihr das volle Potenzial der Technik.

Designtechnisch bleibt das iPhone 16 den Vorgängermodellen

treu. Die beiden Kameras des Standard-Modells reihen sich elegant übereinander – ein nostalgischer Rückblick auf das iPhone X. Die Kamera selbst ist ein wahres Kraftpaket: Sie ermöglicht das Aufnehmen von dreidimensionalen Videos, für die neue Apple-Brille Vision Pro!

Im Herzen des iPhones tickt ein neuer Chip mit erweitertem Arbeitsspeicher, der dafür sorgt, dass die KI-Funktionen flüssig und ohne Verzögerungen laufen. Nur das iPhone 15 Pro kann dem neuen Maßstab an Leistung gerecht werden. Der Preis für das Standard-Modell bleibt stabil bei 949 Euro und zeigt, dass Apple fest in seiner Preispolitik verankert ist.

Was bringt die Zukunft für die «Apple Intelligence»? Aktuell dürfen sich Nutzer nur in englischer Sprache an den KI-Funktionen erfreuen. Doch im kommenden Jahr wird es aufregende Neuigkeiten geben! Vier weitere Sprachen stehen in den Startlöchern: Französisch, Spanisch, Chinesisch und Japanisch. Doch für die EU-Nutzer gibt es momentan einen Dämpfer: Aufgrund rechtlicher Unsicherheiten über das Digital-Gesetz DMA stehen viele KI-Features zunächst nicht zur Verfügung. Apple zeigt sich besorgt über mögliche Folgen für den Schutz der Nutzerdaten.

Ein aufregendes Kapitel in der Welt von Apple hat begonnen. Die Innovationen des iPhone 16 sind mehr als nur technische Spielereien – sie eröffnen neue Möglichkeiten für alle Enthusiasten der Fotografie und Technik!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de